

# Ein neuer Versuch

## Naoki's Traum Teil 2

Von Ai-an

### Kapitel 3: Nächtlicher Spaß im Doppelpack

Nach einer gefühlten Ewigkeit war die Diskussion endlich beendet, nach Shous Ansage hatte Hiroto zu dem Thema nämlich geschwiegen und nach fast einer Stunde hatten wir es nun endlich alle geschafft, im Bad fertig zu sein.

„Nacht ihr zwei süßen, ich kuschel später mal mit euch.“, verabschiedete Hiroto sich für die Nacht und hatte uns noch hinter her gewunken, als er aber auch schon von Shou zu sich gezogen wurde.

„Nacht und bleibt mir bloß anständig.“

„Immer doch.“, gab Shou zurück, wo Hiroto noch mal zu seinem Diskussionspartner sah.

„Ich will aber kuscheln, ihr habt gesagt, ich darf mit Shou kuscheln.“

„Kuscheln ja, aber keine wilde Nummer schieben.“, erwiderte Koji, wo ich zu meinem Freund sah.

„Bitte fangt nicht wieder an.“, bat ich und wollte keine zweite Diskussion.

„Ne ruhige vielleicht?“, hatte Hiroto aber auch schon nachgefragt, wo Koji allerdings nur seufzte, erneut eine gute Nacht wünschte und endlich ins Schlafzimmer ging.

Ich folgte ihm, endlich hatte ich ihn wieder nur für mich.

Er ließ sich seufzend auf sein Bett fallen, wo ich mich zu ihm setzte und ihn fragend musterte.

„Müde?“

Koji schüttelte den Kopf.

„Was dann?“, fragte ich weiter nach.

„Gestresst? Genervt? Irgendwas in der Art, Süßer.“

Ich lächelte, ehe ich ihm einen Kuss auf die Stirn gab.

„Liegt wahrscheinlich daran, dass ihr ziemlich anstrengend seit, dich stresst das.“

„Und was soll ich dagegen tun?“

„Mhh...“

Ich überlegte einen Moment, es gab da ne ziemlich einfache Lösung.

„Kuschel etwas mit mir, dass ist beruhigend.“, meinte ich und zögerte gar nicht lange mich an Koji zu kuscheln.

Dieser zögerte auch nicht lange, legte seinen Arm um mich ehe er auch schon begann mir über den Rücken zu streicheln.

Eine Reaktion darauf bekam Koji auch schnell, den wie üblich begann ich zu schnurren, deswegen hatte er ja auch begonnen mich damals Kätzchen zu nennen.

„Naoki...“

„Ja?“

„Du weißt schon noch, was passiert wenn du neben mir schnurrst, oder?“

„Mhh...du streichelst mich weiter?“

„Auch.“

„Das ist doch gut.“, meinte ich, kuschelte mich weiter an meinen Freund und dachte gar nicht daran nicht mehr zu schnurren.

Ich war sein Kätzchen und Kätzchen die sich wohl fühlte schnurrte nun mal und ich fühlte mich grade ziemlich wohl.

„Es ist aber nicht gut, wenn ich heiß werde, Lust bekomme, während Shou und Hiroto nur ein Zimmer weiter sind.“

„Dann werde halt nicht heiß. Dann bekommst du auch keine Lust, willst nicht mit mir schlafen, die bekommen es nicht mit und alles ist gut.“ schlussfolgerte ich und sah lächelnd zu ihm.

Koji grinste.

„Gib es zu, du legst es darauf an.“

„Mhh...vielleicht.“, murmelte ich und kuschelte mich wieder an die warme Brust, während ich begann ihm sanft über diese zu streicheln.

„Ich glaube...ich habe dich verdorben, mein Süßer.“

„Warum? Wir kuscheln nur und schlafen nicht mit einander.“, meinte ich und imoment kuschelten wir ja wirklich nur.

„Imoment, aber ich bezweifle das das die Nacht so bleiben wird.“

„Mir wäre es recht. Ich schlaf gerne mit dir.“

„Ich weiß, aber...“, begann Koji, brach aber ziemlich schnell wieder ab.

Er seufzte, es war nämlich ein ziemlich deutliches Geräusch welches wir gehört hatte, auch wenn der Verursacher versucht hatte es zu unterdrücken.

Aus eigener Erfahrung wusste ich aber auch, dass dies so ziemlich das unmöglichste war, was es gab.

„Da, die haben auch Sex!“, gab ich von mir, wo Koji erneut seufzte.

„Ja, in meiner Wohnung, in meinem Wohnzimmer...dabei...“

„Ich will auch.“, unterbrach ich ihn aber auch schon.

Das fehlte grade noch, ich war bei Koji, lag neben ihm und durfte mir anhören wie andere Sex hatten.

„Auf einmal stört es dich nicht mehr, wenn andere es mitbekommen könnten?“

„Naja...schon, aber wenn die Sex haben, glaubst du da verzichte ich.“

Koji lächelte, ehe er mir einen Kuss auf die Lippen drückte.

„Natürlich verzichtet mein Kätzchen nicht, vor allem bin ich nun noch heißer.“

„Wie praktisch, du hast mich nämlich auch schon angesteckt.“

„Und lass mich raten, der Gedanke was die beiden tun, tut sein übriges.“

„Jap!“

Und mal wieder, endete eine Nacht, die eigentlich nur mit kuscheln begonnen hatte mit etwas völlig anderem.

Und dies dieses mal sogar im Doppelpack, den nicht nur Koji und ich hatten unseren Spaß.

Auch Shou und Hiroto schienen den zu haben, zwar wurde dort versucht irgendwelche Geräusche zu unterdrücke, aber wie unmöglich dies war, wusste ich ja selber, den ich bemühte mich ja mal wieder, nichts über meine Lippen kommen zu lassen.

Aber wie immer, klappte das nur mäßig gut und deswegen war ich mir sicher, Shou

und Hiroto wusste genau so, wie wir wussten was sie tun, was wir tun.